

## Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Musik (B.Mus.) an der Barenboim-Said Akademie Berlin

in der rechtsgültigen Fassung vom 25. Juni 2020

Aufgrund von § 71 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Neufassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378) hat der Akademische Senat der Barenboim-Said Akademie Berlin in seiner ordentlichen Sitzung vom 25. Juni 2020 folgende Ordnung beschlossen:

§ 1	Geltungsbereich .....	2
§ 2	Gegenstand und Ziele des Studiums .....	2
§ 3	Studienbeginn .....	2
§ 4	Studiendauer und StudENUMfang .....	3
§ 5	Studienaufbau .....	3
§ 6	Lehrveranstaltungsformen .....	4
§ 7	Nachweis von Studienleistungen .....	4
§ 8	Studienabschluss .....	4
§ 9	Studienfachberatung .....	4
§ 10	Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelungen .....	5
Anlage 1:	Studienpläne .....	6
Anlage 2:	Modulbeschreibungen .....	10
Anlage 3:	Angaben des Instrumentalrepertoires für Jury-Prüfungen .....	33

## § 1 Geltungsbereich

Die Studienordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau der Bachelorstudiengänge Musik (Instrumentalstudien, Klavier, Komposition) an der Barenboim-Said Akademie Berlin. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für diese Studiengänge vom 25. Februar 2019.

## § 2 Gegenstand und Ziele des Studiums

### (1) Ziele der Studiengänge

Ziel der Bachelorstudiengänge Musik (Instrumentalstudien, Klavier, Komposition) ist die Ausbildung der Studierenden zum Bachelor of Music, d.h. zu Musikerinnen und Musikern mit umfassenden künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten am jeweiligen Instrument, kombiniert mit einer gründlichen Wissensbasis in den Geisteswissenschaften, zur Erweiterung der Denk- und Ausdrucksfähigkeiten der Absolventen als Künstler und Mitglieder eines Gemeinwesens. Die Absolventen und Absolventinnen werden so befähigt, den breit gefächerten Anforderungen für Vollzeitstellen in Orchestern oder an musikalischen Ausbildungsstätten gerecht zu werden, aber auch als Teil anderer Institutionen beim Auf- und Ausbau zivilgesellschaftlicher Strukturen und der Verankerung von Musik als Teil des gesellschaftlichen Lebens mitzuarbeiten.

### (2) Aufbau der Studiengänge

Die BSA bietet derzeit drei Studiengänge an, die alle mit dem Bachelor-Abschluss in Musik (B.Mus.) enden. Diese drei Studiengänge werden nach ihren Hauptfächern bezeichnet als *Instrumentalstudien* (mit konkretem Instrument als Schwerpunkt<sup>1</sup>), *Klavier* und *Komposition*. Die Studiengänge sind strukturell identisch in 11 einzelnen Modulen organisiert. Sie unterscheiden sich lediglich hinsichtlich des Hauptfachs in den Modulen 1 und 2 (Hauptfachinstrument, Klavier oder Komposition) sowie 5 und 6 (Ensemblespiel für Instrumentalstudien und Klavier bzw. Vertiefung Kompositionslehre für Komposition) und 7 (Nebenfachinstrument für Instrumentalstudien und Komposition bzw. Repetition und Partiturstudien für Klavier). In allen anderen Hinsichten sind die Anforderungen gleich.

### (3) Weiterführende Studiengänge

Die Bachelorstudiengänge Musik (Instrumentalstudien, Klavier, Komposition) der BSA bereiten ferner auf Masterstudiengänge in Musik, Komposition, Musikerziehung und/oder Musikwissenschaften an anderen Hochschulen vor.

## § 3 Studienbeginn

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

---

<sup>1</sup> In der Regel Flöte/Piccoloflöte, Oboe/Englischhorn, Klarinette, Fagott/Kontrafagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Schlagwerk, Harfe, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass. Abweichungen sind mit Genehmigung des Professors/der Professorin im Instrumentalhauptfach und des Dekans möglich.



## § 4 Studiendauer und Studienumfang

Die Studiendauer ist auf eine Regelstudienzeit von acht Semestern festgelegt. Der gesamte Studienaufwand (Präsenzzeit und Selbststudium) wird durch ein Leistungspunktesystem abgebildet. Das Studium umfasst insgesamt 240 Leistungspunkte und durchschnittlich 30 Leistungspunkte pro Semester. Einem Leistungspunkt liegen ca. 30 Arbeitsstunden zugrunde. Jedem Modul und seinen einzelnen Lehrveranstaltungen sind entsprechend dem Studienaufwand Leistungspunkte zugeordnet.

## § 5 Studienaufbau

- (1) Das Studium ist modularisiert. Module bilden Lehr- und Lerneinheiten, die sich aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen, dem dazugehörigen Selbststudium und Prüfungen zusammensetzen. Jedes Modul endet mit dem Bestehen aller Prüfungen in denjenigen Lehrveranstaltungen, die dem Modul zugeordnet sind. Durch das Bestehen dieser Prüfungen weisen die Studierenden das Erreichen der Lernziele des Moduls nach. Eine separate Modulprüfung findet lediglich im Modul 7 Klavier als Nebenfachinstrument statt.
- (2) Das Studium setzt sich aus 11 Modulen zusammen.
- (3) Die Module lauten im Einzelnen:
  - **Modul 1:** Basismodul Hauptfach (je nach Studiengang Hauptfachinstrument, Klavier oder Komposition)
  - **Modul 2:** Vertiefungsmodul Hauptfach
  - **Modul 3:** Basismodul Musikstudien (Musiktheorie und Analyse, Gehörbildung, Musikgeschichte)
  - **Modul 4:** Vertiefungsmodul Musikstudien und Musikwissenschaft (inkl. Organologie, Akustik, Kontrapunkt, elektronische Musik, fortgeschrittene Analyse, Dirigat für Komposition (Komposition))
  - **Modul 5:**  
Instrumentalstudien und Klavier: Gruppenspiel Basismodul (Ensemble, Kammermusik, Orchester)  
Komposition: Erweiterungsmodul Komposition (Grundlagen)(Organologie, Akustik, Kontrapunkt, elektronische Musik, analytische Konzepte)
  - **Modul 6:**  
Instrumentalstudien und Klavier: Gruppenspiel Vertiefungsmodul  
Komposition: Erweiterungsmodul Komposition (Vertiefung) (analytische Konzepte (fortgeschritten), Dirigat für Komposition)
  - **Modul 7:**  
Instrumentalstudien und Komposition: Basismodul Klavier als Nebenfachinstrument  
Klavier: Erweiterungsmodul Klavier (*Piano Concentration*)
  - **Modul 8:** Basismodul Geisteswissenschaften (Philosophie, Geschichte, Literatur)
  - **Modul 9:** Vertiefungsmodul Geisteswissenschaften (Kunstgeschichte, Globale Themen)
  - **Modul 10:** Wahlpflichtfächer: akademisches Denken und Schreiben, Sprachen (Englisch oder Deutsch), andere Wahlpflichtfächer (Geisteswissenschaften, Musikwissenschaften) aus einem wechselnden Kursangebot



- **Modul 11:** Abschlussprojekt (Rezital, Kolloquium, schriftliche oder mündliche Abschlussarbeit) mit oder ohne *Honors Thesis*. Die *Honors Thesis* geht als vertiefte wissenschaftliche bzw. künstlerische Beschäftigung über den gewöhnlichen Rahmen einer Bachelor-Arbeit hinaus. Für die *Honors Thesis* wird ein zusätzliches Zertifikat verliehen.

- (4) Näheres zu Studienaufbau und Studieninhalten erläutern Studienplan und Modulbeschreibungen (Anlagen 1, 2 und 3).

## § 6 Lehrveranstaltungsformen

- (1) Generell als Einzelunterricht (in den tabellarischen Modulbeschreibungen: (E)) finden statt: Unterricht im Hauptfach- und Nebenfachinstrument; dies schließt die gelegentliche aus inhaltlichen Gründen gegebene Zusammenfassung mehrerer Studierender zu einem zeitlich begrenzten Gruppenunterricht nicht aus.
- (2) In bestimmten Fächern kann der Unterricht grundsätzlich als Gruppenunterricht (G) organisiert sein. Die Gruppengröße ist dann auf max. acht Studierende festgeschrieben. Nicht begrenzt ist die Teilnehmerzahl im Gruppenunterricht in den Fächern: Ensemblespiel, Musiktheorie, Musikgeschichte, Musikwissenschaft, Komposition, musikalische Literaturkunde; Geisteswissenschaften (z.B. Philosophie, Geschichte, Literatur, Globale Themen); Sprachen.
- (3) Weitere Lehrveranstaltungsformen sind: Seminare (S) und Vorlesungen (V).

## § 7 Nachweis von Studienleistungen

Leistungspunkte zum Nachweis von Studienleistungen werden für jede Lehrveranstaltung erst nach Bestehen der entsprechenden abschließenden Prüfung vergeben.

## § 8 Studienabschluss

Das Studium ist abgeschlossen, wenn alle für das Studium notwendigen Module erfolgreich absolviert worden sind.

## § 9 Studienfachberatung, Mobilität

- (1) Für die Studienfachberatung sind ein Hochschullehrer oder eine Hochschullehrerin sowie in der Regel mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Amtes für Studienangelegenheiten einzusetzen. Die Beratung gibt Auskunft über die besonderen Inhalte und Anforderungen des Fachs und hilft bei der individuellen Studienplanung. Studierende sind verpflichtet diese Studienfachberatung zu Beginn jedes Semesters in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere Beratung während des Semesters in Anspruch zu nehmen. Die Mitwirkung an der Studienfachberatung gehört zu den hauptberuflichen Aufgaben aller Hochschullehrer und -Lehrerinnen.



- (2) Die Beratung gibt Auskunft über alle Fragen der Studierendenmobilität.

### **§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelungen**

- (1) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Webseite der Barenboim-Said Akademie Berlin in Kraft.



Anlage 1: Studienpläne



Nr.	Bachelor of Music - Instrumentalstudien Module	LV	SWS*	Semester								Σ	
				1	2	3	4	5	6	7	8		
				ECTS Credits (Leistungspunkte)									
<b>1</b>	<b>Instrumental Instruction (Basic Module)</b>											<b>42</b>	
	1.1 Main Instrument	P	90	10	10	11	11					42	
	1.1a Ancillary instrument for brass, woodwinds		15										
<b>2</b>	<b>Instrumental Instruction (Advanced Module)</b>											<b>54</b>	
	2.1 Main Instrument	P	90					13	13	14	14	54	
	2.1a Orchestral repertoire study		15										
	2.1b Ancillary instrument for brass, woodwinds		15										
<b>3</b>	<b>Music Studies (Basic Module)</b>											<b>36</b>	
	3.1 Music Theory and Analysis	G	90	3	3	3	3					12	
	3.2 Ear Training	L/G	90	2	2	2	2					8	
	3.3 Music History	L/G	180	3	3	3	3					12	
	3.4 Advanced Music Theory	G	90					2	2			4	
<b>4</b>	<b>Music Studies (Advanced Module)</b>											<b>12</b>	
	4.1 Elective A	S	120					3	3			6	
	4.2 Elective B	S	120							3	3	6	
<b>5</b>	<b>Group Musical Practice (Basic Module)</b>											<b>12</b>	
	5.1 Chamber	G	120	3	3	3	3					12	
	5.2 Ensemble												
	5.3 Orchestra												
<b>6</b>	<b>Group Musical Practice (Advanced Module)</b>											<b>16</b>	
	6.1 Chamber	G	240					4	4	4	4	16	
	6.2 Ensemble												
	6.3 Orchestra												
<b>7</b>	<b>Secondary Piano Instruction</b>											<b>12</b>	
	7.1 Secondary Piano	P	60	2	2	2	2	2	2			12	
<b>8</b>	<b>Humanities Curriculum (Basic Module)</b>											<b>18</b>	
	8.1 Philosophy	L/G	180	5			4					9	
	8.2 History	L/G	180		5							5	
	8.3 Literature	L/G	180			4						4	
<b>9</b>	<b>Humanities Curriculum (Advanced Module)</b>											<b>8</b>	
	9.2 History of Art	L/G	120					4				4	
	9.3 Global Issues	S	120						4			4	
<b>10</b>	<b>Electives</b>											<b>12</b>	
	10.1 Academic Skills	G/S/P	120	2 credits per course, available for semesters 1-8.									
	10.2 German and English												
	10.3 Electives (Humanities or Musicology)												
<b>11</b>	<b>Final Project</b>											<b>18</b>	
	11.1 Research Colloquium / Thesis Advising	S	120							2	2	4	
	11.2 Final thesis	P	60							2	2	4	
	11.3. Final recital	P	60							5	5	10	
	<b>Total</b>			<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>240</b>	

N.B. The following abbreviations are used above: P (Private Study), G (Group Study), L (Lecture), S (Seminar)  
Corresponding German Abbreviations: E (Einzelunterricht), G (Gruppenunterricht), V (Vorlesung), S (Seminar)  
\*Semesterlage und Präsenzzeit in Min. pro Woche



Nr.	Bachelor of Music - Klavier Module	LV	SWS*	Semester								Σ		
				1	2	3	4	5	6	7	8			
				ECTS Credits (Leistungspunkte)										
<b>1</b>	<b>Instrumental Instruction (Basic Module)</b>												<b>42</b>	
	1.1 Main Instrument	P	90	10	10	11	11						42	
<b>2</b>	<b>Instrumental Instruction (Advanced Module)</b>												<b>54</b>	
	2.1 Main Instrument	P	90					13	13	14	14		54	
<b>3</b>	<b>Music Studies (Basic Module)</b>												<b>36</b>	
	3.1 Music Theory and Analysis	G	90	3	3	3	3						12	
	3.2 Ear Training	L/G	90	2	2	2	2						8	
	3.3 Music History	L/G	180	3	3	3	3						12	
	3.4 Advanced Music Theory	G	90					2	2				4	
<b>4</b>	<b>Music Studies (Advanced Module)</b>												<b>12</b>	
	4.1 Elective A	S	120					3	3				6	
	4.2 Elective B	S	120							3	3		6	
<b>5</b>	<b>Group Musical Practice (Floating Module)</b>												<b>12</b>	
				3	3	3	3						12	
	5.1 Chamber	G	120											
	5.2 Ensemble													
	5.3 Orchestra													
<b>6</b>	<b>Group Musical Practice (Advanced Module)</b>												<b>16</b>	
								4	4	4	4		16	
	6.1 Chamber	G	240											
	6.2 Ensemble													
	6.3 Orchestra													
<b>7</b>	<b>Piano Concentration</b>												<b>12</b>	
	7.1 Repetiteur Studies	P	60	2	2	2	2						8	
	7.2 Score Reading	P	60					2	2				4	
<b>8</b>	<b>Humanities Curriculum (Basic Module)</b>												<b>18</b>	
	8.1 Philosophy	L/G	180	5			4						9	
	8.2 History	L/G	180		5								5	
	8.3 Literature	L/G	180			4							4	
<b>9</b>	<b>Humanities Curriculum (Advanced Module)</b>												<b>8</b>	
	9.1 History of Art	L/G	120					4					4	
	9.2 Global Issues	S	120						4				4	
<b>10</b>	<b>Electives</b>												<b>12</b>	
	10.1 Academic Skills	G/S/P	120	2 credits per course, available for semesters 1-8.										
	10.2 German and English													
	10.3 Electives (Humanities or Musicology)													
<b>11</b>	<b>Final Project</b>												<b>18</b>	
	11.1 Research colloquium and Thesis Advising	S	120							2	2		4	
	11.2 Final thesis	P	60							2	2		4	
	11.3. Final recital	P	60							5	5		10	
	<b>Total</b>			<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>240</b>	

N.B. The following abbreviations are used above: P (Private Study), G (Group Study), L (Lecture), S (Seminar)  
 Corresponding German Abbreviations: E (Einzelunterricht), G (Gruppenunterricht), V (Vorlesung), S (Seminar)  
 \*Semesterlage und Präsenzzeit in Min. pro Woche





Nr.	Bachelor of Music - Komposition Module	LV	SWS*	Semester								Σ
				1	2	3	4	5	6	7	8	
				ECTS Credits (Leistungspunkte)								
<b>1</b>	<b>Composition Instruction (Basic Module)</b>											<b>40</b>
	1.1 Composition	P	90	10	10	10	10					40
<b>2</b>	<b>Composition Instruction (Advanced Module)</b>											<b>54</b>
	2.1 Composition	P	90					13	13	14	14	54
<b>3</b>	<b>Music Studies (Basic Module)</b>											<b>36</b>
	3.1 Music Theory and Analysis (Composition intensive)	P/G	90	3	3	3	3					12
	3.2 Ear Training (Composition intensive)	PG	90	2	2	2	2					8
	3.3 Music History	L/G	180	3	3	3	3					12
	3.4 Advanced Music Theory (Composition intensive)	P/G	90					2	2			4
<b>4</b>	<b>Music Studies (Advanced Module)</b>											<b>12</b>
	4.1 Elective A	S	120					3	3			6
	4.2 Elective B	S	120							3	3	6
<b>5</b>	<b>Composition Concentration (Basic Module)</b>											<b>18</b>
	5.1 Organology	G	90	2								2
	5.2 Acoustics	L	90		2							2
	5.3 Counterpoint	G	120	3	3							6
	5.4 Electronic Music	G	90			2	2					4
	5.5 Analytical Concepts	G	90			2	2					4
<b>6</b>	<b>Composition Concentration (Advanced Module)</b>											<b>12</b>
	6.5 Advanced Analytical Concepts	G	90					2	2			4
	6.6 Conducting for Composers	G	90					2	2	2	2	8
<b>7</b>	<b>Secondary Piano Instruction</b>											<b>12</b>
	7.1 Secondary Piano	P	60	2	2	2	2	2	2			12
<b>8</b>	<b>Humanities Curriculum (Basic Module)</b>											<b>18</b>
	8.1 Philosophy	L/G	180	5			4					9
	8.2 History	L/G	180		5							5
	8.3 Literature	L/G	180			4						4
<b>9</b>	<b>Humanities Curriculum (Advanced Module)</b>											<b>8</b>
	9.1 History of Art	L/G	120					4				4
	9.2 Global Issues	S	120						4			4
<b>10</b>	<b>Electives</b>											<b>12</b>
	10.1 Academic Skills	G/S/P	120	2 credits per course, available for semesters 1-8.								
	10.2 German and English											
	10.3 Electives (Humanities or Musicology)											
<b>11</b>	<b>Final Project</b>											<b>18</b>
	11.1 Research colloquium and Thesis Advising	S	120							2	2	4
	11.2 Final thesis	P	60							2	2	4
	11.3. Final recital	P	60							5	5	10
	<b>Total</b>			<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>240</b>

N.B. The following abbreviations are used above: P (Private Study), G (Group Study), L (Lecture), S (Seminar)  
 Corresponding German Abbreviations: E (Einzelunterricht), G (Gruppenunterricht), V (Vorlesung), S (Seminar)  
 \*Semesterlage und Präsenzzeit in Min. pro Woche

## Anlage 2: Modulbeschreibungen

Die einzelnen Modulbeschreibungen gelten, jeweils mit Kleinbuchstaben indiziert, für die folgenden Studiengänge:

- (a) Instrumentalstudien
- (b) Klavier
- (c) Komposition

Die Veranstaltungsformate haben unterschiedliche Definitionen des Zeitaufwandes für eine Semesterwochenstunde bezüglich der erforderlichen Präsenzzeit. Aus Gründen der Disambiguierung sind daher in den Modulbeschreibungen die Präsenzzeiten in Minuten pro Woche angegeben.



<b>Modul 1(a) und (b):</b> Basismodul Hauptfachinstrument / Klavier	<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In diesem Modul sollen die Studierenden auf eine Tätigkeit sowohl als Orchester- als auch als Kammermusiker/-in oder Solist/-in vorbereitet werden. Sie erhalten ein gründliches Verständnis und eine gründliche Ausbildung in der Orchester-, Kammermusik- und Sololiteratur. Durch eine breite und variierte musikalische Ausbildung und öffentliche Auftritte (Orchester, Kammermusik, Ensemble, Klassenvorspiele) sollte das Studium hinreichende und breite Voraussetzungen für die tägliche Praxis eines Berufsmusikers bieten.</p> <p>Die Ausbildung am Instrument entspricht den Entwicklungen des stilistischen Musikrepertoires, wobei der Schwerpunkt auf der Zeit des Common Practice (ca. 1750 – ca. 1900) und Aufführungstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts liegt. Weiter wird Wert gelegt auf die Vorbereitung auf Vorspielsituationen durch regelmäßige Studierendenkonzerte und Prüfungen in jedem Semester; musikalische Kommunikation und Teamwork durch Kammermusiktraining; verpflichtenden Unterricht im Zweitfachinstrument, im Regelfall Klavier; Unterricht in ergänzenden Instrumenten (für Violine Viola, wenn dies spezifischem Repertoire angemessen ist); Wahlfächer mit akademisch anspruchsvollen Inhalten sowohl in den Geisteswissenschaften als auch in Musikwissenschaft und Sprachunterricht entweder in Englisch (der Unterrichtssprache) oder Deutsch.</p> <p>Das Studium garantiert die größtmögliche Freiheit der heutigen Studierenden der Fächer Orchesterinstrumente/Klavier für die Entwicklung eigener musikalischer Vorlieben, für die Entwicklung professioneller musikalischer Fertigkeiten und um die Voraussetzungen für eine künftige Spezialisierung im akademischen Bereich wie auch in der Aufführungspraxis zu schaffen.</p> <p>Modulbeschreibung für Instrumentalunterricht (Grundmodul):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Inhalt: Einführung in die künstlerischen und tonalen Ausdrucksmöglichkeiten auf dem Instrument; Entwicklung der eigenen technischen Fähigkeiten durch Etüden oder andere Werke; Erweiterung des künstlerischen und tonalen Ausdrucks; Verfestigung technischer Fähigkeiten</li><li>- Unterricht: Der Unterricht umfasst mindestens 90 Minuten pro Woche während der Vorlesungszeit im Semester. Zusätzliche 15 Minuten wöchentlich stehen nach Einschätzung der betreuenden Lehrkraft für ergänzende Holzblasinstrumente (z.B. Piccolo oder Englischhorn) bzw. Blechblasinstrumente (z.B. Naturhorn, Kontrabassuba) zur Verfügung. Zusätzliche 60 Minuten für Streichinstrumente sowie 120 Minuten für Blechbläser und Holzblasinstrumente wöchentlich können mit einem/r Korrepetitor/-in genutzt werden (außer bei Klavier und Schlagzeug), entweder innerhalb oder außerhalb des Unterrichts, nach Übereinkommen mit Studierender/m und Lehrer/-in.</li></ul> <p><b>Allgemeine Kernkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden besitzen hoch entwickelte technische und interpretative Fähigkeiten für die Aufführungspraxis.</li></ul>	



- Die Studierenden haben eine künstlerische Persönlichkeit mit individuellen Stärken entwickelt und können einzigartige künstlerische Darbietungen im Rahmen der Aufführungstradition ihres Instrumentes erbringen.
- Die Studierenden verfügen über ein breites und diverses Repertoire, mit einem Schwerpunkt auf der Zeit des Common Practice (1750-1900) und der Literatur des 20. Jahrhunderts.
- Die Studierenden haben ein Verständnis für den Stil verschiedener Epochen der Instrumentalliteratur entwickelt.
- Die Studierenden können die in diesem Modul erlernten Fähigkeiten in verschiedenen beruflichen Umständen, z.B. Probe, Konzert, Vorspiel, anwenden und umsetzen.
- Die Studierenden haben ein gründliches Verständnis der Probepaxis und von Probetechniken.
- Die Studierenden können erlernte Fähigkeiten und Techniken auf neue und vielfältige musikalische Rahmenbedingungen anwenden.
- Die Studierenden haben eine umfassende und praktische Ausbildung als Solist/in, Kammermusiker/in und Orchestermusiker/in.
- Die Studierenden haben eine gründliche Ausbildung in und ein ebensolches Verständnis für Orchester- und Kammermusikliteratur erhalten (für alle Instrumentalstudien; nicht für Klavier).

Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Hauptfachinstrument, 1./2. Semester	E	90	10	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	
Hauptfachinstrument, 3./4. Semester	E	90	11	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			<b>42</b>	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>	

**Modulabschluss (benotet):** Mehrere Prüfungsteile:

- Juryprüfung (15-20-minütiges Vorspiel) zu Ende jedes Semesters
  - o Spezifikation zu Juryprüfung zu Ende Semester 2 und 4: mindestens zwei Werke (ggf. in Auszügen) verschiedener Stilrichtungen für das Instrument (siehe Anlage 3 bzgl. Details), vom Hauptfachlehrer/von der Hauptfachlehrerin der/des Studierenden festgelegt.
- Semesternote setzt sich zu 50% aus der Juryprüfung und zu 50% aus der vom Hauptfachlehrer/von der Hauptfachlehrerin vergebenen Note für die Vorbereitung des Unterrichts und Beteiligung am Unterricht zusammen.
- Erfolgreiches Bestehen des Moduls: Erbringen der Leistungsnachweise in Semester 1, 2, 3, 4



<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester	<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Instrumentalstudien/Klavier
---	--



<b>Modul 1(c):</b> Basismodul Komposition				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Grundlage des Kompositionsunterrichts ist die individuelle Betreuung von Kompositionsprojekten, die die zuständige Lehrkraft vorgibt. Studierende erhalten intensivierten Unterricht in Gehörbildung und Musiktheorie (ebenso als Einzelunterricht) und spezifisch zugeschnittene Seminare in Formenlehre und fortgeschrittener kompositorischer Modellierung, Analysis, Orchestrierung, elektronischer Musik und Instrumentenkunde. Die erlernten Kompetenzen und Fertigkeiten münden in die Zusammenstellung einer Portfolio-Präsentation.					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Komposition	E	90	10	Regelmäßige Teilnahme am Einzelunterricht in Komposition sowie an Lehrveranstaltungen der Klasse.	Semester 1-4
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			40	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>	
<b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Fortschritt in jedem Semester wird benotet, u.a. durch schriftliche Prüfungen sowie auf Grundlage der Weiterentwicklung des Portfolios der/des Studierenden.</li> </ul>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Komposition	



<p><b>Modul 2 (a) und (b):</b> Vertiefungsmodul Hauptfachinstrument / Klavier</p>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 3</p>
<p><b>Inhalt:</b> In diesem Modul werden weiterhin musikalische und interpretative Fähigkeiten in ihrer größtmöglichen Breite geschult. Zudem werden die individuellen Stärken und Interessen der/des Studierenden unterstützt. In Semester 7 und 8 liegt der Schwerpunkt des Unterrichts auf der Vorbereitung der öffentlichen Aufführung des Abschlussprojekts.</p> <p><b>Unterricht:</b> Unterricht: Der Unterricht umfasst mindestens 90 Minuten pro Woche während der Vorlesungszeit im Semester. Zusätzliche 15 Minuten wöchentlich stehen nach Einschätzung der betreuenden Lehrkraft für ergänzende Holzblasinstrumente (z.B. Piccolo oder Englischhorn) bzw. Blechblasinstrumente (z.B. Naturhorn, Kontrabasstuba) zur Verfügung. Zusätzliche 60 Minuten für Streichinstrumente sowie 120 Minuten für Blechbläser und Holzblasinstrumente wöchentlich können mit einem Korrepetitor genutzt werden (außer bei Klavier und Schlagzeug), entweder innerhalb oder außerhalb des Unterrichts, nach Übereinkommen mit Studierender/m und Lehrer/-in.</p> <p><b>Zu erlernende Kernkompetenzen:</b> Aufbauend auf Modul 1 verfügen die Studierenden bei Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse der technischen Grundlagen und des musikalischen Kontexts ihres Instruments.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Studierenden besitzen hoch entwickelte technische und interpretative Fähigkeiten für die Aufführungspraxis.</li><li>- Die Studierenden haben eine künstlerische Persönlichkeit mit individuellen Stärken entwickelt und können einzigartige künstlerische Darbietungen im Rahmen der Aufführungstradition ihres Instrumentes erbringen.</li><li>- Die Studierenden verfügen über ein breites und diverses Repertoire, mit einem Schwerpunkt auf der Zeit des Common Practice (1750-1900) und der Literatur des 20. Jahrhunderts.</li><li>- Die Studierenden haben ein Verständnis für den Stil verschiedener Epochen der Instrumentalliteratur entwickelt.</li><li>- Die Studierenden können die in diesem Modul erlernten Fähigkeiten in verschiedenen beruflichen Umständen, z.B. Probe, Konzert, Vorspiel, anwenden und umsetzen.</li><li>- Die Studierenden haben ein gründliches Verständnis der Probepraxis und von Probetechniken.</li><li>- Die Studierenden können erlernte Fähigkeiten und Techniken auf neue und vielfältige musikalische Rahmenbedingungen anwenden.</li><li>- Die Studierenden haben eine umfassende und praktische Ausbildung als Solist/in, Kammermusiker/in und Orchestermusiker/in.</li><li>- Die Studierenden haben eine gründliche Ausbildung in und ein ebensolches Verständnis für Orchester- und Kammermusikliteratur erhalten (für alle Instrumentalstudien; nicht für Klavier).</li></ul>	



Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Hauptfachinstrument,	E	90	13	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	Semester 5-6
Hauptfachinstrument,	E	90	14	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	Semester 7-8
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			54	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>	
<b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile: <ul style="list-style-type: none"><li>- Juryprüfung (15-20-minütiges Vorspiel) zu Ende Semester 5, 6 und 7<ul style="list-style-type: none"><li>- Spezifikation zu Juryprüfung zu Ende Semester 6: mindestens zwei Werke verschiedener Stilrichtungen für das Instrument (siehe Anhang bzgl. Details), vom Hauptfachlehrer/von der Hauptfachlehrerin der/des Studierenden festgelegt. In Semester 8 findet keine Jury-Prüfung statt, da dieses Semester mit dem Abschlussrezital endet.</li></ul></li><li>- Semesternote setzt sich in Semestern 5, 6 und 7 zu 50% aus der Juryprüfung und zu 50% aus der vom Hauptfachlehrer/von der Hauptfachlehrerin vergebenen Note für die Vorbereitung des Unterrichts und Beteiligung am Unterricht zusammen. In Semester 8 besteht die Semesternote allein aus letzterer.</li><li>- Erfolgreiches Bestehen des Moduls: Erbringen der Leistungsnachweise in Semester 5, 6, 7 und 8.</li></ul>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Instrumentalstudien/Klavier	





<b>Modul 2 (c):</b> Vertiefungsmodul Komposition				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 3	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Hauptfach Komposition aus dem Basismodulen 1 und 3 bis zum Nachweis der Eignung als professionelle/r Komponist / Komponistin unter Berücksichtigung der erworbenen musiktheoretischen Kenntnisse.					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Komposition Semester 5/6	E	90	13	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	Semester 5-6
Komposition	E	90	14	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	Semester 7-8
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			54	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>	
<b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Fortschritt in Semester 5, 6 und 7 wird benotet u.a. durch schriftliche Prüfungen sowie auf Grundlage der Weiterentwicklung des Portfolios der/des Studierenden.</li> <li>- Semester 8 wird allein auf Grundlage der Vorbereitung des Unterrichts und Beteiligung am Unterricht benotet.</li> </ul>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Komposition	



<b>Modul 3 (a), (b), (c):</b> Basismodul Musikstudien			<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung		
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In diesem Modul werden in Ergänzung der praktischen Instrumentalausbildung im Modul 1 über vier Semester die Grundlagen der theoretischen Beschäftigung mit Musik gelegt.</p> <p>(a) <b>Musiktheorie:</b> Ausgehend von einer Einführung in die Theorie und Analyse tonaler Musik werden Grundbegriffe wie strenger Kontrapunkt, grundlegende diatonische Harmonie und typische Idiome von Barock und Klassik eingeführt. Prinzipien der formalen Struktur von einzelnen Phrasen bis zu kompletten Sätzen werden anhand der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts behandelt. Formanalyse (Sonate, Rondo, dreiteilige Formen), chromatische Harmonie. Nach-tonale Formen und Serialismus.</p> <p>(b) <b>Musikgeschichte:</b> Zentrale Stationen der musikalischen Entwicklung seit dem Mittelalter werden im Überblick eingeführt - Gregorianik und die Anfänge der Notation, Ars Antiqua/Nove/Subtilior, Renaissance, Reformation und Gegenreformation, Madrigal, frühe Oper, Formen des Barock bis Concerto und Oper, die Entwicklung der Instrumentalmusik, Klassik und erste Wiener Schule, Romantik und Postromantik in Frankreich und Deutschland, Modernismus und Impressionismus, die zweite Wiener Schule, neue Ansätze im 20. Jhdt, Jazz und Populärmusik.</p> <p>(c) <b>Gehörbildung:</b> Harmonische und melodische Intervalle, Rhythmik, Notenlesen in allen Schlüsseln, Solfège.</p>					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Musiktheorie (Grundlagen)	G/S/V	90	3	Regelmäßige Teilnahme	Semester 1-4
Gehörbildung	G/V	90	2	Regelmäßige Teilnahme	Semester 1-4
Musikgeschichte	G/S/V	180	3	Regelmäßige Teilnahme	Semester 1-4
Musiktheorie (fortgeschritten)	G	90	2	Regelmäßige Teilnahme	Semester 5-6
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			36	<b>Dauer des Moduls: 6 Semester</b>	
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile:</p> <p><b>Musiktheorie:</b> Klausur: 90 Minuten zum Ende jeden Semesters</p> <p><b>Gehörbildung:</b> schriftliche Prüfung zum Ende jeden Semesters (zum Ende Semester 1-4: je 60 Minuten; zum Ende Semester 5-6: je 20 Minuten).</p> <p><b>Musikgeschichte:</b> Klausur: 90 Minuten zum Ende jeden Semesters</p> <p><b>Musiktheorie (fortgeschritten):</b> Klausur: 90 Minuten zum Ende jeden Semesters</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>			<b>Verwendbarkeit:</b>		
Jedes Semester			B.Mus.		



Modul 4 (a), (b), (c): Vertiefungsmodul Musikstudien				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfolgreicher Abschluss von Modul 3	
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In Wahlpflichtangeboten werden die Grundlagen aus Modul 3 zu spezifischen Themen vertieft. Beispielthemen für Kursangebote sind Einführung in die Musikwissenschaften; Kontrapunkt; fortgeschrittene Analyse; Reduktionsanalyse (z.B., Schenker); musikalische Set Theory nach Allen Forte; Kurse in Musikwissenschaft; eingehende Analysen einzelner Komponisten oder Werke, etc.</p> <p>Für jedes der beiden Modulelemente werden in der Regel mindestens zwei Wahlpflichtfächer pro Semester angeboten.</p>					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Musikwissenschaft oder Komposition 1 (Wahlpflichtfach)	G/S/V	120	3	Regelmäßige Teilnahme	Semester 5-6
Musikwissenschaft oder Komposition 2 (Wahlpflichtfach)	G/S/V	120	3	Regelmäßige Teilnahme	Semester 7-8
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			12	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>	
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile: Je Kurs eine schriftliche oder praktische Prüfung von 90 Minuten</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus.	



<p><b>Modul 5 (a), (b):</b> Gruppenspiel Basismodul (Instrumentalstudien und Klavier)</p>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung</p>
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Neben der persönlichen Beherrschung des eigenen Instruments ist die Fähigkeit zum Zusammenspiel mit anderen Musikern in verschiedenen Besetzungen eine Kernkompetenz zur Ausübung des Musikerberufs. Diese unbedingt erforderliche Probe- und Aufführungspraxis erwerben Studierende in intensiven Kammermusik- und Orchesterprojekten, die im Rahmen der öffentlichen Akademie-Konzerte in Auftritte vor Publikum münden. Zudem haben Studierende die Möglichkeit, je nach dem Stand der eigenen künstlerischen Entwicklung auf Einladung am Boulez Ensemble mitzuwirken, dem aus Studierenden, Lehrenden und ausgesuchten Gästen bestehenden Hausensemble des Pierre Boulez Saals. Von Lehrkräften unterwiesene Proben finden während des Semesters alle zwei Wochen statt. Die Einteilung in Gruppen und die Repertoireentscheidungen trifft der Professor/die Professorin für Kammermusik in Konsultation mit anderen Instrumentalprofessorinnen und -professoren.</p> <p>Der Unterricht in diesem Modul beträgt mindestens 120 Minuten pro Semesterwoche. Alle Studierenden wirken pro Semester in mindestens einer Kammermusik-/Ensemble-gruppe mit.</p> <p>Zur Vorbereitung auf eine mögliche Tätigkeit in Kulturorchestern ist Teil der Ensemblespielverpflichtung die Teilnahme an sinfonischen Orchesterprojekten.</p> <p>Die Studierenden (a) sind verpflichtet, jedes Semester am Orchester der Akademie teilzunehmen. Das Orchester findet für drei Wochen pro Semester in sektions- und projektspezifischen Gruppen statt. Die Orchesterproben finden in den letzten Wochen des Semesters statt. Die Arbeitsbelastung der Studierende muss bei der Planung des Kammermusikunterrichts in diesem Zeitraum berücksichtigt werden. Während der Wochen, in denen Studierende an einer sektions- oder projektspezifischen Gruppe teilnehmen, sind Kammermusikproben zu pausieren. Bei Termenschwierigkeiten soll der Anteil an Kammermusikunterricht reduziert werden, indem die Häufigkeit und Länge der Kammermusikstunden für die Dauer von mindestens fünf Wochen angepasst werden. Studierende, die am Ende des Semesters an einer öffentlichen Aufführung teilnehmen, werden vom Dozenten des Orchesters mit Bestätigung des Dekans ausgewählt.</p> <p><b>Lernziele:</b> Dieses Modul umfasst das Studium und den Erwerb von Fähigkeiten in Kammermusik, Ensemble- und orchestralen Repertoire von angemessenem Schwierigkeitsgrad. Die Auswahl der Werke geschieht nach gegenseitiger Absprache aller Kammermusiklehrer/-innen, Professoren und Professorinnen für Kammermusik und der anderen beteiligten Lehrenden.</p> <p>Die/der Studierende wird an Proben in Gruppen teilnehmen. Dadurch wird sie/er die Vorbereitung auch anderer als der eigenen Stimme in der Partitur verstehen und Studierende anderer Instrumente bei ihrer Vorbereitung unterstützen, an einer gemeinsamen musikalischen Erfahrung mit Kommilitoninnen und Kommilitonen teilnehmen und Respekt und Verständnis für andere Mitmusizierende entwickeln.</p> <p><b>Allgemeine Kernkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Studierende erhalten grundlegende Fähigkeiten im Ensemblespiel sowohl in Kammer- als auch in orchestraler Besetzung</li><li>- Studierende erkennen ihre Rolle in der Gesamtstruktur eines musikalischen Werkes</li><li>- Studierende erwerben die Fähigkeit zuzuhören und auf Mitmusizierende in der Praxis zu reagieren</li><li>- Studierende verstehen den Stil unterschiedlicher Epochen von Instrumentalliteratur</li><li>- Die/der Studierende hat Einblicke gewonnen in Kammermusik- und Orchesterproben, die über die in der Einzelübung erworbenen Kenntnisse hinausgehen.</li></ul>	



Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Ensembleproben in verschiedenen Besetzungen	G	120	3	Teilnahme an Proben und Konzerten	Semester 1-4
<p><b>Leistungspunkte insgesamt: 16</b> <span style="float: right;"><b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b></span></p> <p><b>Modulabschluss:</b> Mehrere Prüfungsteile:            Note für jedes Semester. Die Note ist der Durchschnitt folgender Noten, wobei beide Noten gleich gewichtet werden:</p> <p>1. Kammermusik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Note für die Vorbereitung und Leistung des/der individuellen Studierenden in Proben, Prüfungen und in einem Konzert pro Semester. Das Konzert ist hochschulöffentlich und umfasst die Auswahl und Einstudierung eines oder mehrerer Stücke (ca. 20 Minuten).</li> <li>- Kollektive Note für die gemeinsame Vorbereitung und Leistung der Gruppe in Proben, Prüfungen und in einem Konzert pro Semester. Jede/r Teilnehmer/in der Gruppe erhält hier dieselbe Note.</li> </ul> <p>2. Akademie Orchester:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Note für die Teilnahme und Leistung des/der individuellen Studierenden in Proben</li> </ul> <p>Die Noten werden vom/von der jeweiligen Leiter/in der Gruppe vergeben.            Studierende, die in mehreren Gruppen spielen, erhalten für jede Gruppe diese zwei Noten. Die Gesamtnote ist dann der Durchschnitt aller dieser Noten.</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Instrumentalstudien/Klavier	

<p><b>Modul 6 (a), (b):</b>            Gruppenspiel Vertiefungsmodul (Instrumentalstudien und Klavier)</p>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>            Erfolgreicher Abschluss von Modul 5</p>
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b>            Inhalt: Mitwirkung in mindestens zwei Kammermusik-/Ensemblegruppen und im Orchester der Akademie pro Semester. Mindestens eine Kammermusikgruppe muss das Einüben von Repertoire des 20. oder 21. Jahrhunderts umfassen, mit einer Spezialisierung auf die Techniken, die gewöhnlicherweise mit diesem Repertoire in Verbindung stehen. Solche spezialisierten Techniken können darstellen: erweiterte Spieltechniken und ihre Notationsweisen (e.g. aleatorisch, „cut-away“ oder „space notation“, improvisatorische Elemente, grafische Notation, etc.), spezifische organisatorische Formen der Interaktion (e.g. Ensemblespiel ohne Dirigent, kontrollierte Improvisation, etc.), und komplexere Rhythmen und Intervallstrukturen.</p>	



Zusätzlich zur Mitwirkung in mindestens zwei Kammermusikgruppen, nehmen Studierende (a) jedes Semester am Orchester der Akademie teil. Das Orchester findet für drei Wochen pro Semester in sektions- und projektspezifischen Gruppen statt. Die Orchesterproben finden in den letzten Wochen des Semesters statt. Die Arbeitsbelastung der Studierende muss bei der Planung des Kammermusikunterrichts in diesem Zeitraum berücksichtigt werden. Während der Wochen, in denen Studierende an einer sektions- oder projektspezifischen Gruppe teilnehmen, sind Kammermusikproben zu pausieren. Bei Terminschwierigkeiten soll der Anteil an Kammermusikunterricht reduziert werden, indem die Häufigkeit und Länge der Kammermusikstunden für die Dauer von mindestens fünf Wochen angepasst werden. Studierende, die am Ende des Semesters an einer öffentlichen Aufführung teilnehmen, werden vom Dozenten des Orchesters mit Bestätigung des Dekans ausgewählt.

Unterricht: jede Gruppenstunde besteht aus mindestens 120 Minuten pro Woche im Semester

**Zu vertiefende Kernkompetenzen:**

- Studierende erhalten grundlegende Fähigkeiten im Ensemblespiel sowohl in Kammer- als auch in orchestraler Besetzung
- Studierende erkennen ihre Rolle in der Gesamtstruktur eines musikalischen Werkes
- Studierende erwerben die Fähigkeit zuzuhören und auf Mitmusizierende in der Praxis zu reagieren
- Studierende verstehen den Stil unterschiedlicher Epochen von Instrumentalliteratur
- Die/der Studierende hat Einblicke gewonnen in Kammermusik- und Orchesterproben, die über die in der Einzelübung erworbenen Kenntnisse hinausgehen.
- Erwerb von Aufführungspraxis und theoretischen Hintergrundkenntnissen zum Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts.

Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Ensembleproben in verschiedenen Besetzungen	G	240	4	Teilnahme an Proben und Konzerten	Semester 5-8
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			16	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>	

**Modulabschluss (benotet):** Mehrere Prüfungsteile:

Note für jedes Semester. Die Note ist der Durchschnitt folgender Noten, wobei beide Noten gleich gewichtet werden:

1. Kammermusik

- Individuelle Note für die Vorbereitung und Leistung des/der individuellen Studierenden in Proben, Prüfungen und in einem Konzert pro Semester. Das Konzert ist hochschulöffentlich und umfasst die Auswahl und Einstudierung eines oder mehrerer Stücke (ca. 20 Minuten).
- Kollektive Note für die gemeinsame Vorbereitung und Leistung der Gruppe in Proben, Prüfungen und in einem Konzert pro Semester. Jede/r Teilnehmer/in der Gruppe erhält hier dieselbe Note.



1. Akademie Orchester

- Individuelle Note für die Teilnahme und Leistung des/der individuellen Studierenden in Proben

Die Noten werden vom/von der jeweiligen Leiter/in der Gruppe vergeben.

Studierende, die in mehreren Gruppen spielen, erhalten für jede Gruppe diese zwei Noten. Die Gesamtnote ist dann der Durchschnitt aller dieser Noten.

<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester	<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Instrumentalstudien/Klavier
---	--



<b>Modul 5 (c):</b> Erweiterungsmodul Komposition (Grundlagen)				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung		
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Im Vergleich zu Instrumentalstudierenden benötigen Komponistinnen und Komponisten zum Hervorbringen eigener künstlerischer Werke grundlegende Kenntnisse in musikalischer Analyse und grundlegender Kompositionstechniken, ebenso wie einen weiteren Überblick über Möglichkeiten und Limitationen vieler verschiedener Instrumente. Studierende der Komposition erhalten hier nicht nur die Grundlagen, ihre eigene künstlerische Tätigkeit auf der Basis verschiedener Hilfsdisziplinen zu verfeinern, sondern auch, sie in Bezug auf die Spielbarkeit und Bedingungen ihrer Aufführungspraxis zu hinterfragen. Das Modul bereitet somit direkt auf die angestrebte professionelle kompositorische Tätigkeit vor.</p> <p>Diese intensiveren Kurse können als Wahlfach bei Interesse auch von anderen Studierenden belegt werden; sie ersetzen dann die entsprechenden Bestandteile des Instrumentalstudien- bzw. Klavierstudiengangs.</p>						
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe		Erläuterungen
Organologie	G	90	2	Regelmäßige Teilnahme	Teil-	Semester 1
Akustik	V	90	2	Regelmäßige Teilnahme	Teil-	Semester 2
Kontrapunkt	G	120	3	Regelmäßige Teilnahme	Teil-	Semester 1-2
Elektronische Musik	G	90	2	Regelmäßige Teilnahme	Teil-	Semester 3-4
Analytische Konzepte	G	90	2	Regelmäßige Teilnahme	Teil-	Semester 3-4
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			18	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>		
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile:  <b>Für jedes Fachgebiet:</b> Schriftliche/mündliche Prüfung (90 Minuten) am Ende jeder Lehrveranstaltung</p>						
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Komposition; als Wahlfach auch für Instrumentalstudien/Klavier		





<b>Modul 6 (c):</b> Erweiterungsmodul Komposition (Vertiefung)				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfolgreicher Abschluss von Modul 5		
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Im Vergleich zu Instrumentalstudierenden benötigen Komponistinnen und Komponisten zum Hervorbringen eigener künstlerischer Werke vertiefte Kenntnisse in musikalischer Analyse. Für die Einschätzung der Aufführungspraxis eigener Werke sind zudem Grundkenntnisse im Dirigieren unabdingbar. Studierende der Komposition erhalten hier nicht nur die Grundlagen, ihre eigene künstlerische Tätigkeit auf der Basis verschiedener Hilfsdisziplinen zu verfeinern, sondern auch, sie in Bezug auf die Spielbarkeit und Bedingungen ihrer Aufführungspraxis zu hinterfragen. Das Modul bereitet somit direkt auf die angestrebte professionelle kompositorische Tätigkeit vor.</p> <p>Diese intensiveren Kurse können als Wahlfach bei Interesse auch von anderen Studierenden belegt werden; sie ersetzen dann die entsprechenden Bestandteile des Instrumentalstudien- bzw. Klavierstudiengangs.</p>						
<b>Modulelemente</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b> <small>(in min pro Woche)</small>	<b>LP</b>	<b>Voraussetzung für LP-Vergabe</b>	<b>Erläuterungen</b>	
Analytische Konzepte (fortgeschritten)	G	90	2	Regelmäßige Teilnahme		Semester 5-6
Dirigat für Komponisten	G	90	2	Regelmäßige Teilnahme		Semester 5-8
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			12	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>		
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile:  <b>Für jedes Fachgebiet:</b> Schriftliche/mündliche Prüfung (90 Minuten) am Ende jeder Lehrveranstaltung</p>						
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Komposition; als Wahlfach auch für Instrumentalstudien/Klavier		

<b>Modul 7 (a), (c):</b> Basismodul Klavier als Nebenfachinstrument (Instrumentalstudien/Komposition)				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung		
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Durch den Erwerb mindestens solider Fähigkeiten auf dem Klavier erwerben Studierende wertvolle Einsichten in das Zusammenspiel mit anderen Musikern/-innen ebenso wie eine Erweiterung des eigenen musikalischen Repertoires und unterstützen so die Entwicklung ihrer musikalischen Persönlichkeit.</p> <p>Zudem hilft die Fertigkeit am Klavier sowohl bei musiktheoretischen Übungen wie beim Einstudieren neuen Repertoires, etwa durch das Studium von Klavierauszügen.</p> <p>Studierende, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt den für den Abschluss den erforderlichen Leistungsstand im Nebenfachinstrument erreicht haben, haben die Möglichkeit, die Modulprüfung bereits vor dem 6. Semester abzulegen.</p>						



Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Klavier als Nebenfachinstrument	E	60	2	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	Semester 1-6
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			12	<b>Dauer des Moduls: 6 Semester</b>	
<b>Modulabschluss (nicht benotet):</b> Modulprüfung (Bestehen/Nichtbestehen)					
<b>Nebenfachinstrument:</b> nicht-öffentliches Vorspiel am Ende des Moduls von 15-20 Minuten					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Instrumentalstudien/Komposition	



<b>Modul 7 (b):</b> Erweiterungsmodul Klavier ( <i>Piano Concentration</i> )				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung	
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Neben der Hauptkompetenz des eigenen Klavierspiels ist die Beherrschung verschiedener weitere Hilfsdisziplinen für professionelle Pianisten unerlässlich, insbesondere für die Aufführungspraxis mit anderen Musikern/-innen. Vermittelt werden Kompetenzen in der Repetition, also der Begleitung und Unterstützung anderer Musiker/-innen in Probesituationen und Einstudierungsphasen. Dies ist ein häufiges Arbeitsfeld für Pianisten/-innen. Ebenfalls unabdingbar sind Kompetenzen in Partiturstudien, also z.B. das Lesen und Spielen von Klavierauszügen von Werken, die ursprünglich für größere Ensembles verfasst wurden.</p>					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Korrepetition	E	60	2	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	Semester 1-4
Partiturstudien	E	60	2	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßiges Üben, öffentliche Vorspiele	Semester 5-6
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			12	<b>Dauer des Moduls: 6 Semester</b>	
<b>Modulabschluss (nicht benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile (Bestehen/Nichtbestehen)					
<b>Nebenfachinstrument:</b> Praktische Prüfung bzw. Vorspiel (15 Minuten) in jedem Semester					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Klavier	



<b>Modul 8 (a), (b), (c):</b> Basismodul Geisteswissenschaften			<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung		
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In diesem Modul begegnen die Studierenden drei grundlegenden Disziplinen der Geisteswissenschaften - Philosophie, Geschichte und Literatur – mit Veranstaltungen, die zum einen Grundwissen vermitteln, zum anderen der Aneignung analytischer, kritischer und kommunikativer Kompetenzen dienen. Das Modul unterstützt sowohl das Musikcurriculum durch Einführung in zentrale Momente, Ideen und Ereignisse in der Geschichte der westlichen Kulturen als auch die Fähigkeit, dominante Diskurse in diesen Feldern durch die Untersuchung nicht-kanonischer Texte, Themen und Stimmen infrage stellen zu können. Inhaltlich wie formal ermutigen die Veranstaltungen des Moduls die aktive Teilnahme von Studierenden und machen ihre große Diversität für Lehrzwecke anschlussfähig.</p> <p>(a) <b>Philosophie:</b> Zwei in sich abgeschlossene Seminare behandeln zentrale Themen der Philosophie von der Antike bis in die Gegenwart. Das erste Seminar führt in zentrale philosophische Fragestellungen der Metaphysik, Erkenntnistheorie, Ethik und Ästhetik ein. Das zweite Seminar stellt den Wertbegriff in den Mittelpunkt und betrachtet Anwendungsfälle aus dem zeitgenössischen öffentlichen Leben. Anhand von Primärliteratur versuchen wir, mit den Studierenden Bezüge zu ihrem Leben als Bürger und Künstler herzustellen.</p> <p>(b) <b>Geschichte:</b> Ein allgemeiner Überblick über zentrale soziale, politische und intellektuelle Entwicklungen in Europa und seinen Bezügen zur Welt (von 1789 in die Gegenwart) unter besonderer Berücksichtigung kritischer Geschichtsschreibung.</p> <p>(c) <b>Literatur:</b> Anhand von kurzen Beispieltexten der literarischen Moderne und ihrer Rezeptionsgeschichte setzen sich die Studierenden mit den zentralen Strömungen der Weltliteratur auseinander, insbesondere in Verbindung mit synchronen Entwicklungen in der Musik.</p>					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Philosophie A	G/S/V	180	5	Regelmäßige Teilnahme	Semester 1
Geschichte	G/S/V	180	5	Regelmäßige Teilnahme	Semester 2
Literatur	G/S/V	180	4	Regelmäßige Teilnahme	Semester 3
Philosophie B	G/S/V	180	4	Regelmäßige Teilnahme	Semester 4
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			18	<b>Dauer des Moduls: 4 Semester</b>	
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile:  <b>Philosophie:</b> Klausur 90 Minuten oder Hausarbeit (1. und 4. Semester)  <b>Geschichte:</b> Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit  <b>Literatur:</b> Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Philosophie A und Literatur: Beginn in jedem Wintersemester			<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. (alle)		



Geschichte und Philosophie B: Beginn in jedem Sommersemester	
--	--



<b>Modul 9 (a), (b), (c):</b> Vertiefungsmodul Geisteswissenschaften			<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfolgreicher Abschluss Modul 8		
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Auf Basis der in Modul 8 erworbenen Kenntnisse und Analysefähigkeiten können Studierende in Wahlpflichtseminaren ihre Einsichten in einzelne Themen festigen und vertiefen und dabei in den Grenzen des Kursangebots persönlichen Interessen stärker nachgehen.</p> <p>(a) <b>Kunstgeschichte:</b> Die Geschichte der bildenden Kunst in der westlichen Welt, aber auch Einflüsse aus und Wechselwirkungen mit anderen Kulturen stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt in den Beziehungen zwischen bildender Kunst und Musik. Exkursionen in die Berliner Museen dienen der Veranschaulichung der theoretischen Lehrinhalte.</p> <p>(b) <b>Globale Themen:</b> Das in Modul 8 erlernte Instrumentarium können Studierende im Rahmen von Wahlpflichtkursen zu zentralen globalen Herausforderungen der heutigen Welt erproben und weiter verfestigen. Eigene Ausarbeitungen werden im Seminar vorgestellt, um Präsentationsfähigkeiten und die Ausdrucksfähigkeit im mündlichen Vortrag auf Englisch zu trainieren.</p>					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Kunstgeschichte	G/S	120	4	Regelmäßige Teilnahme	Semester 5
Globale Themen	S/V	120	4	Regelmäßige Teilnahme	Semester 6
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			8	<b>Dauer des Moduls: 2 Semester</b>	
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile:  <b>Kunstgeschichte:</b> Hausarbeit oder Klausur (90 Min.)  <b>Globale Themen:</b> Hausarbeit oder Klausur (90 Min.)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kunstgeschichte (Wintersemester) Globale Themen (Sommersemester)			<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus.		



Modul 10 (a), (b), (c): Wahlpflichtfächer				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Bestandene Zugangsprüfung	
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Für viele Studierende hilfreich ist die Teilnahme am „Academic Skills“-Programm, das an Methoden der akademischen Arbeit heranführt, die an der BSA ja zudem in der Regel in einer Fremdsprache (Englisch) stattfindet. In der Regel wird „Academic Skills“ im 1. und 2. Semester als vorbereitenden Maßnahme für die akademischen Lehrveranstaltungen in fortgeschrittenen Semestern belegt. Im Rahmen des Studiengangs sollen sich die Studierenden gute Sprachkenntnisse im Englischen (Unterrichtssprache) aneignen. Falls Studierende in Englisch über eine hohe Kompetenz verfügen, können nach Absprache mit Lehrenden und Studienberatung und bei gegebener Verfügbarkeit von Unterrichtsangeboten auch andere Kurse zu studienrelevanten Themen in wechselndem Angebot (z.B., <i>Introduction to Social Theory, Cultural History of Berlin, The Artist and Society: Writing about the Arts, Opera Studies, Analysis of Musical Form, Late Style and Postcolonialism</i>) besucht werden. Auch Kurse in den Modulen 5. (c) und 6. (c) (<i>Composition Concentration</i>) können für Klavier- sowie Instrumentalstudierende hier als Wahlkurse angerechnet werden. Zudem haben die Studierenden die Möglichkeit, Deutschkurse (Umgebungssprache) von Anfänger- bis Fortgeschrittenenniveau zu belegen.</p> <p>Die Kursangebote dieses Moduls gibt es in jedem Semester. Im Verlauf der acht Studiensemester müssen hier mindestens 12 Leistungspunkte erworben, d.h. sechs Kurse erfolgreich absolviert werden.</p> <p>Höchstens vier in Deutschkursen erworbene Leistungspunkte dürfen auf die zu erwerbenden 12 Leistungspunkte angerechnet werden. Damit soll eine breite Ausbildung in den anderen Wahlpflichtfächern sichergestellt werden.</p>					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Wissenschaftliches Arbeiten	G/S	120	2	Regelmäßige Teilnahme	
Deutsch / Englisch	G/S	120	2	Regelmäßige Teilnahme	jedes Semester
Wahlkurse (Geistes- oder Musikwissenschaften)	G/S	120	2	Regelmäßige Teilnahme	wechselndes Angebot
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			12	<b>Dauer des Moduls: 8 Semester</b>	
<b>Modulabschluss:</b> Mehrere Prüfungsteile, z.B. Teilnahme an den wöchentlichen schriftlichen Übungen; Prüfungsgespräch; Klausur; Hausarbeit					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. (alle)	



<b>Modul 11 (a), (b):</b> Abschlussprojekt Instrumentalstudien und Klavier			<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 3, 5, 7, 8, 9.		
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Das Abschlussprojekt bündelt alle im Rahmen des Studiums erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem greifbaren Endpunkt. Zum Abschluss ihres Studiums soll es Studierende dazu anleiten, eigene Gedanken zu Kompositionsgeschichte und Musiktheorie, Aufführungspraxis, Ästhetik, Philosophie und Psychologie der Musik zu formulieren und zu kommunizieren. Dabei steht Musik als soziale und kulturelle Praxis im Mittelpunkt der Überlegungen. Erarbeitet und in Zwischenständen vorgestellt werden diese Überlegungen im verpflichtenden Begleitkolloquium.</p> <p>Das Abschlussprojekt besteht entweder in einer mündlichen Präsentation mit Hilfsmitteln (Schaubildern, Medien, Notizen, etc.) oder in essayistischen Programmtexten, die eine intensive gedankliche Auseinandersetzung mit mindestens einem der Werke belegen, die Teil des ebenfalls verpflichtenden Abschlusskonzerts bilden. Die Wahl eines Themas des eigenen besonderen Interesses steht Studierenden in Absprache mit dem akademischen Betreuer/der akademischen Betreuerin frei.</p>					
Modulelemente	Lehrform	SWS (in min pro Woche)	LP	Voraussetzung für LP-Vergabe	Erläuterungen
Forschungskolloquium und Betreuung	S/P	120	4	Wöchentliche Kolloquien und Aufgaben	Semester 7 und 8
Abschlussarbeit (wahlweise als Honors Thesis)	P	60	4	Wahrnehmung Beratungssprechstunden	7 und 8
Abschlusskonzert	P	60	10	Aufführung	7 und 8
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			<b>18/24</b>	<b>Dauer des Moduls: 2 Semester</b>	
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile:  <b>Kolloquium:</b> Benotete Konzeptpapiere und Präsentationen  <b>Abschlussarbeit:</b></p> <p>(a) Schriftliche Arbeit (2.500 Wörter) oder 25-minütige Präsentation (mit Schaubildern, Medien und schriftlichen Notizen), gefolgt von einer 10-min. Befragung durch die Prüfer</p> <p>(b) <i>Alternativ Honors Thesis (5.000 Wörter) sowie kurze Programmtexte (max. 1000 Wörter; darf Auszug der schriftlichen Arbeit sein)</i></p> <p><b>Abschlusskonzert:</b> Min. 45, max. 60 Minuten. Abweichungen benötigen die vorherige Zustimmung durch Instrumentallehrer/-in und Dekan. Mind. zwei Drittel des Programms sollte aus Solorepertoire bestehen (Sonaten sind für Instrumentalisten zulässig). Abweichungen benötigen die vorherige Zustimmung durch Instrumentallehrer/-in, mit dem in jedem Fall das Repertoire abzustimmen ist.</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Modulbeginn in jedem Wintersemester			<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Instrumentalstudien/ Klavier		





<b>Module 11 (c):</b> Abschlussprojekt Komposition				<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 3, 5, 7, 8, 9.	
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele</b> Das Abschlussprojekt bündelt alle im Rahmen des Studiums erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem greifbaren Endpunkt. Zum Abschluss ihres Studiums soll es Studierende dazu anleiten, eigene Gedanken zu Kompositionsgeschichte und Musiktheorie, Aufführungspraxis, Ästhetik, Philosophie und Psychologie der Musik zu formulieren und zu kommunizieren. Dabei steht Musik als soziale und kulturelle Praxis im Mittelpunkt der Überlegungen. Erarbeitet und in Zwischenständen vorgestellt werden diese Überlegungen im verpflichtenden Begleitkolloquium.</p> <p>Das Abschlussprojekt besteht entweder in einer mündlichen Präsentation mit Hilfsmitteln (Schaubildern, Medien, Notizen, etc.) oder in essayistischen Programmtexten, die eine intensive gedankliche Auseinandersetzung mit mindestens einem der eigenen kompositorischen Werke belegen. Die Wahl eines Themas des eigenen besonderen Interesses steht Studierenden in Absprache mit dem akademischen Betreuer/ der akademischen Betreuerin frei. In der Regel wird das Werk im Rahmen der Abschlussprüfung aufgeführt.</p>					
<b>Modulelemente</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b> <small>(in min pro Woche)</small>	<b>LP</b>	<b>Voraussetzung für LP-Vergabe</b>	<b>Erläuterungen</b>
Forschungskolloquium und Betreuung	S/P	120	4	Wöchentliche Kolloquien und Aufgaben	Semester 7 und 8
Abschlussarbeit (wahlweise als Honors Thesis)	P	60	4	Wahrnehmung Beratungssprechstunden	7 und 8
Abschlussportfolio	P	60	10	Aufführung	7 und 8
<b>Leistungspunkte insgesamt:</b>			18/24	<b>Dauer des Moduls:</b> 2 Semester	
<p><b>Modulabschluss (benotet):</b> Mehrere Prüfungsteile:  <b>Kolloquium:</b> Benotete Konzeptpapiere und Präsentationen  <b>Abschlussarbeit:</b></p> <p>(a) Schriftliche Arbeit (2.500 Wörter) oder 25-minütige Präsentation (mit Schaubildern, Medien und schriftlichen Notizen), gefolgt von einer 10-min. Befragung durch die Prüfer</p> <p>(b) <i>Alternativ Honors Thesis (5.000 Wörter) sowie kurze Programmtexte (max. 1000 Wörter; darf Auszug der schriftlichen Arbeit sein)</i></p> <p><b>Einreichung Abschluss-Portfolio und Abschlusskonzert:</b> Einzelne Werke des Portfolios nach Absprache im Kolloquium bewertet vom Kompositionsprofessor. Mind. eine Komposition des Portfolios muss ein Werk für großes Orchester sein (70-90 Musiker/-innen) oder eine Mindestdauer von 30 Minuten haben. Dieses wird in der Regel im Rahmen der Abschlussprüfung aufgeführt.</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Modulbeginn in jedem Wintersemester				<b>Verwendbarkeit:</b> B.Mus. Komposition	

**Anlage 3: Angabe des Inhalts der Module 1a und 2a (Basismodul Hauptfachinstrument/Vertiefungsmodul Hauptfachinstrument) nach Instrument**



**Oboe:**

Oboe (bedarfsweise mit Korrepetition), Rohrbau, Orchesterstudien, Nebenfach Englischhorn, Literaturkunde, Methodik/Didaktik des Oboenspiels

**Fagott:**

Fagott (bedarfsweise mit Korrepetition), Rohrbau, Orchesterstudien, Nebenfach Kontrafagott, Literaturkunde, Methodik/Didaktik

**Flöte:**

Flöte (bedarfsweise mit Korrepetition), Orchesterstudien, Nebenfach Piccolo, Literaturkunde

**Klarinette:**

Klarinette (bedarfsweise mit Korrepetition), Orchesterstudien, Blattbaukunde, Literaturkunde, Nebenfach Hohe Klarinetten/Bassklarinette



#### Anlage 4: Angaben des Instrumentalrepertoires für Jury-Prüfungen

**Cello, Fagott, Flöte, Klarinette, Kontrabass, Horn, Harfe, Posaune, Trompete, Tuba, Violine:** Repertoireangaben bleiben flexibel, d.h. wie in der Modulbeschreibung für Modul 1 und 2 dargestellt, müssen mindestens zwei Werke verschiedener Epochen für das Instrument enthalten sein, die vom Hauptfachlehrer/von der Hauptfachlehrerin der/des Studierenden festgelegt werden (ca. 15-20 Min.)

<b>Klavier</b>	
<b>Modul 1:</b>	
2. Semester	ein Stück aus dem Barock, ein Satz aus klassischer Sonate oder Konzert und eine Etüde von M. Moszkowski
4. Semester	eine Suite aus dem Barock, ein Satz aus romantischer Sonate oder Konzert und ein Stück von französischen Impressionisten
<b>Modul 2:</b>	
6. Semester	ein Präludium und Fuge von D. Shostakovitch, ein langsames romantisches Stück und ein Stück aus II. Wiener Schule

<b>Oboe</b>	
<b>Modul 1:</b>	
2. Semester	zwei Werke unterschiedlicher Epochen, je zwei Sätze
4. Semester	zwei komplette Werke unterschiedlicher Epochen, davon ein klassisches Konzert, zwei Orchesterstellen
<b>Modul 2:</b>	
6. Semester	ein komplettes Werk nach Wahl, Mozart Oboenkonzert KV314 und acht Orchesterstellen

<b>Schlagzeug</b>	
<b>Modul 1:</b>	
2. Semester	eine Etüde für Snare Drum (H. Knauer 6/8 Nr. 7*), eine Etüde für vier Pauken (E. Keune Nr. 142*), ein Solo für Malletinstrumente mit 4 Schlägeln (W. Schlüter Ballade für Vibraphon *) und jeweils eine Orchesterstudie für Kleine Trommel, Pauken und Mallets
4. Semester	Rudimentalsolo für Snare Drum (W. Schinstine „Father and Son“*), Solo für Pauken („Der Paukenmeister“*) oder jeweils 2 Orchesterstudien für Pauken und Mallets, Solo für Marimbaphon mit 4 Schlägeln (E. Sammut Rotation*) und Solo für Percussion Setup (Cangelosi „Wicca“*)
<b>Modul 2:</b>	
6. Semester	Solo für Multipercussion (Zivkovic „Generally Spoken...“*), Solo für Pauken (aus den 5 Soli von E. Carter), oder jeweils 3 anspruchsvolle Orchesterstudien für Pauken und Mallets und Solo für Marimbaphon/ Vibraphon (P. Klatzow / C. Deane*)

\*oder vergleichbar



<b>Viola</b>	
<b>Modul 1:</b>	
4. Semester	eine Etüde von Mindestschwierigkeit einer späten Kreutzer Etüde 1. und 2. Sätze eines Konzerts 2 kontrastierende Sätze aus einer Sonate mit Klavier oder 2 kontrastierende Stücke mit Klavier 2 oder 3 Sätze aus einer Solo-Sonate oder ein Solo-Stück
<b>Modul 2:</b>	
5. Semester	eine Etüde von Mindestschwierigkeit einer Campagnoli Caprice oder ein virtuoseres Werk ein Solo-Stück oder 2 kontrastierende Sätze aus einer Solo-Sonate 2 Stücke aus verschiedenen Epochen bzw. Stilrichtungen
6. Semester	ein virtuoseres Werk oder Caprice von Vieux oder Wieniawski drei komplette Werke aus verschiedenen Epochen bzw. Stilrichtungen, darunter ein Solo-Stück und eine Sonate (gerne Mozart-Duo)